

Babysitter werden auch online vermittelt

Jungunternehmerinnen wollen mit globesitters Eltern und Kinderbetreuer zusammenbringen



Mit Christina Weber (28) sprach Eveline Kracht über das Kinderbetreuungs-Portal globesitters.org, das die Schwesternpaare Christina und Caroline (25) Weber sowie Kristina (29) und Karin Hempel (26) auch in Köln betreiben.

Wie sind Sie auf die Idee zu dem Portal gekommen?

Wir hatten ein Abendessen im Freundeskreis geplant. Aber dann kamen gleich mehrere Absagen, weil es an Kinderbetreuung fehlte. Nachdem überall Mangel an Babysittern herrscht, beschlossen wir, auf diesem Gebiet aktiv zu werden. Es gibt ja einerseits un-

nau dafür haben wir globesitters entwickelt.

Wie viele Babysitter sind in Köln schon registriert?

Es sind inzwischen über 200 Babysitter, Nannies, Tagesmütter und Au-Pairs. Das Unternehmen befindet sich noch im Aufbau. Wir bieten den Service nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich und in der Schweiz an.

Wie funktioniert die Vermittlung?

Die Eltern loggen sich über www.globesitters.org ein und suchen mit Hilfe der Postleitzahl nach einem Babysitter in ihrer Nähe. Die Betreuer ihrerseits füllen ihre Profile aus und bewerben sich direkt bei

den Familien.

Wie wird gewährleistet, dass die Babysitter geeignet, seriös und zuverlässig sind?

Sie müssen vorher einen Online-Test mit zehn Fragen machen. Der Test wird alle drei Monate wiederholt. Die eigentliche Kontrolle läuft aber über die Ratings der Eltern und über Referenzen.

Wie schnell kommt man an einen Babysitter?

Die Eltern können telefonisch oder online Kontakt aufnehmen. Dann hängt es davon ab, wie schnell die Babysitter reagieren. In der Regel geht das innerhalb von Stunden oder wenigen Tagen. Wichtig: Die Privatsphäre bleibt geschützt.

Angaben wie Nachnamen oder Rufnummer erhalten nur die Mitglieder des persönlichen Netzwerks.

Welche Kosten entstehen Eltern und Babysittern?

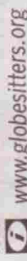
Den Babysittern gar keine. Für die Eltern ist die Standard-Vermittlung kostenlos. Nur wenn sie zusätzliche Sicherheit und Transparenz wünschen, zahlen sie dafür maximal 8,99 Euro im Monat, auf ein Jahr gerechnet sogar weniger. Dazu gehören zum Beispiel Referenzen der Betreuer, Musteranstellungsverträge oder Orientierungshilfen zum Lohn. Die Honorare für die Kinderbetreuung vereinbaren die Babysitter individuell mit den Familien.

Wie reagieren die Eltern auf das Angebot?

Sie mailen, schicken uns Blumen ins Büro oder rufen bei uns an, um sich zu bedanken. Das Portal stößt bei den Müttern und Vätern auf große Freude.

Haben Sie selber Kinder?

Nein. Wir werden immer wieder gefragt, ob wir mit dem Portal vorsorgen wollen. Und geht es vielmehr um innovative Konzepte zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Globesitters.org ist lediglich ein Geschäftsbereich der von uns gegründeten Firma thekcc group ag.



www.globesitters.org
www.thekccgroup.org

Trauerbewältigung im Film-Workshop

Kinder, die ein oder beide Elternteile verloren haben, können sich anmelden

Trauerbewältigung mal anders: Ein Kurzfilmprojekt soll zwischen zwei Schauspielern und Moderator

